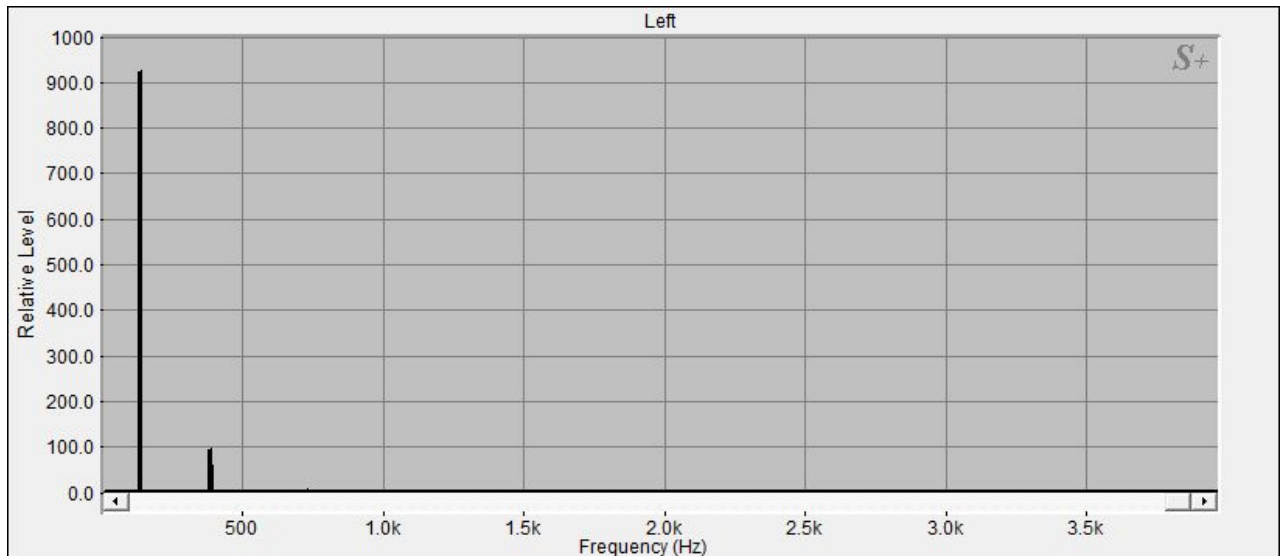


Tibet Planetentonschale: Meisterton



[127.44|100|Meisterton]

Die Klangschaale hat bei 127.44 Hz einen Teilton mit einer

Signalintensität von 100 (stärkstes Signal = 100) :

Dieser Teilton liegt mit 0.43% Abweichung im
Schwingungsbereich Meisterton (128.00 Hz, 4. Oktave)

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem
grünen Licht des Farbspektrums und wird dem 4. Chakra (Herzchakra) zugeordnet.

[129.15|30.02|Meisterton]

Die Klangschaale hat bei 129.15 Hz einen Teilton mit einer

Signalintensität von 30.02 (stärkstes Signal = 100) :

Dieser Teilton liegt mit 0.89% Abweichung im
Schwingungsbereich Meisterton (128.00 Hz, 4. Oktave)

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem
grünen Licht des Farbspektrums und wird dem 4. Chakra (Herzchakra) zugeordnet.

[375.97|10.66|Mondkulmination]

Die Klangschaale hat bei 375.97 Hz einen Teilton mit einer

Signalintensität von 10.66 (stärkstes Signal = 100) :

Dieser Teilton liegt mit 0.19% Abweichung im
Schwingungsbereich Mondkulmination (375.22 Hz, 25. Oktave)

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem
rot-orangen Licht des Farbspektrums und wird sowohl
dem Wurzelchakra als auch dem 2. Chakra (Sakralchakra) zugeordnet.

[381.59|6.53]

Die Klangschaale hat bei 381.59 Hz einen Teilton mit einer

Signalintensität von 6.53 (stärkstes Signal = 100) :

Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem
rot-orangen Licht des Farbspektrums und wird sowohl
dem Wurzelchakra als auch dem 2. Chakra (Sakralchakra) zugeordnet.

Die Wirkungsverteilung der Einzeltöne auf die einzelnen
Chakras sieht folgendermaßen aus:

Wurzelchakra: 10 von 99 Punkten

Sakralchakra: 10 von 99 Punkten

Solarplexus: 0 von 99 Punkten

Herzchakra: 79 von 99 Punkten

Halschakra: 0 von 99 Punkten

Drittes Auge: 0 von 99 Punkten
Scheitelchakra: 0 von 99 Punkten